



Österreichisches Telefonhüttl der 60er und 70er Jahre

© artbeeren

Das Österreichische Telefonhüttl von artbeeren

Gut Ding braucht Weile. So sind nun nach Anlaufschwierigkeiten die Telefonzellen von artbeeren endlich erhältlich.

Seit der ersten Ankündigung sind gut eineinhalb Jahre vergangen, aber nun sind die ersten Telefonhüttln bei artbeeren verfügbar. Nach Angaben des Herstellers sind technische Schwierigkeiten, wie etwa Corona für die Verzögerung verantwortlich. Das Modell greift den weit verbreiteten Typus aus den 60er und 70er Jahren auf, als die "Fernsprecher" langsam die auf das Ortsnetz beschränkten "Telephone" ablösten, um am Ende wieder "Telephon" zu heißen, diesmal aber ganz selbstverständlich mit Fernwahl. Das Modell gibt es daher in den Varianten mit Aufschrift "Telephon" und "Fernsprecher".

Das Modell aus Bristolkarton, Finnpappe, PLA und Klarsichtfolie ist aufwendig bedruckt und fertig montiert. Eine LED-Lampe ist verbaut und kann mit einem der Stromversorgung entsprechenden Vorwiderstand angeschlossen werden.

Das erste Münztelefon ging in Österreich 1903 im Wiener Südbahnhof in Betrieb, also fast 25 Jahre nach dem allerersten Münzfernsprecher in den USA und mehr als 20 Jahre nach den allerersten Gehversuchen des Fernsprechverkehrs in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Erst nach und nach prägten die noch privat betriebenen Telefonzellen das Stadtbild.

Durch den Einwurf von Münzen standen nun allen die Errungenschaft der modernen Kommunikation zur Verfügung - allerdings nur für den Ortssprechverkehr. Gespräche mit Fernwahl waren bei den Telefonhütten erst ab 1961 möglich. Diese hießen dann "Fernsprecher" im Gegensatz zum "Telephon", das nach wie vor auf Ortsgespräche beschränkt war. Die gelb-schwarze Färbung kam nach dem zweiten Weltkrieg auf, von diesem Zeitpunkt an wurden die Telefonhüttln ausschließlich von der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung betrieben und hatten ein vereinheitlichtes Erscheinungsbild.

Die Telefonzelle gibt es bei artbeeren kurze Zeit zum Sonderpreis von 29.00 Euro.